



Die Ausführung der vor Ort betonierten Wände und Stützen erfolgte in Sichtbeton der Klassen 3 und 4.



Erweiterungsbau für das Bunsen-Gymnasium in Heidelberg

Wissen braucht Raum

Ein Meilenstein für die Schulmodernisierung in Heidelberg: Ein neuer viergeschossiger Anbau bietet dem Bunsen-Gymnasium auf einer Fläche von über 2.000 Quadratmetern Unterrichtsräume mit modernster Ausstattung.

Lange Flure, dunkler Filzboden, Neonlicht und Raumschachteln waren einmal. Moderne Schularchitektur geht anders. Denn heute weiß man sehr viel genauer als früher, wie Lernen funktioniert. Und dass räumliche Gestaltung das Lernklima positiv beeinflusst. „Schulen müssen anregende Orte sein“, sagt auch Volker Nürk, Oberstudiendirektor und Leiter des Bunsen-Gymnasiums. In den vergangenen zwei Jahren entstand dort ein viergeschossiger Erweiterungsbau, der auf über 2.000 Quadratmetern Platz für moderne Biologie-, Chemie- und Physik-Fachräume bietet. „Mit dem Anbau ist es gelungen, Neu und Alt über galierartige Stege so zu verbinden, dass völlig neue Raumbezüge entstanden sind. Die dabei eingesetzten Materialien Beton, Holz und Glas unterstreichen den für Naturwissenschaft und Glas definierten Raum und wirken fast wie eine Art Außenfassade. Insgesamt gewinnt das Schulhaus an

Weite und Helligkeit“, freut sich Volker Nürk. „Durch den Neubau hat das Schulhaus insgesamt sehr profitiert. Darüber hinaus wurde der Altbestand erheblich saniert. Viele Klassenzimmer haben einen frischen Anstrich erhalten. Dazu kamen neue Brandschutztüren, die gleichzeitig einen hervorragenden Schallschutz bieten.“

Das Gebäude des Bunsen-Gymnasiums in der Humboldtstraße im Stadtteil Neuenheim stammt aus den 50er Jahren und ist angelehnt an die Bauweise eines italienischen Stadtpalastes. Traditionell bilden die Naturwissenschaften einen Schwerpunkt im Angebot der Schule. Deshalb bestand gerade in diesem Bereich zusätzlicher Raum- sowie Modernisierungsbedarf.

Die Erweiterung der naturwissenschaftlichen Fachklassen in Passivhausbauweise erfolgte über einen Anbau an das bestehende Hauptgebäude in der



Volker Nürk, Oberstudiendirektor und Leiter des Bunsen-Gymnasiums.

Humboldtstraße. Die Fachräume sind nach Westen orientiert und jeweils mit schwarz eingefärbtem CemFlow-Sichtstrich der Güteklasse CT C30 F5 gestaltet. Die Ausführung der vor-Ort betonierten Wände und Stützen erfolgte in Sichtbeton der Klassen 3 und 4. Von der Berliner Straße aus gesehen, bereichert der Erweiterungsbau durch seine Fassadengestaltung das Erscheinungsbild der Schule. Große Fensteröffnungen zum Schulhof lassen viel Licht in die Fachräume, die sich auch zur Durchführung naturwissenschaftlicher Praktika eignen. Im Erdgeschoss ist die Biologie untergebracht, in den beiden Obergeschossen Physik und Chemie sowie Lehrübungsräume für Naturwissenschaft und Technik (NWT). Im sogenannten „Stehpraktikum“ in der Chem-

„Schulen müssen anregende Orte sein.“

Volker Nürk

mie verfügt jeder Arbeitsplatz über einen eigenen Monitor und Rechner für die Aufnahme und Auswertung von Messwerten. Alle für die naturwissenschaftlichen Fächer genutzten Computer sind darüber hinaus mit einem einheitlichen Messwert-Erfassungssystem und entsprechender Hardware ausgestattet. Die räumliche Erweiterung bietet dem Bunsen-Gymnasium die Möglichkeit, die bisherigen Fachklassen zu sanieren, umzubauen und anschließend für die Ganztagsbetreuung zu nutzen. ceck



Die Fachräume sind mit schwarz eingefärbtem CemFlow-Sichtstrich gestaltet.

Objektsteckbrief
Projekt: Erweiterungsbau für das Bunsen-Gymnasium, Heidelberg
Bauherr: Stadt Heidelberg
Planung und Bauleitung: Jöllenberg & Wolf Architekten BDA, Weildorf
Projektsteuerung: Gebäudemanagement der Stadt Heidelberg
Bauunternehmen: C. Dupré Bau GmbH & Co. KG, Speyer
Produkte: ca. 900 m ³ Transportbeton C 25/30 in Sichtbetonqualität der Klassen 3 und 4, davon ca. 60 m ³ Easycrete SV Heidelberg Beton Kürfalz GmbH & Co. KG 90 m ³ schwarz eingefärbter CemFlow der Güteklasse CT C30 F5, Heidelberg; Fließstrich Südwest GmbH
Einbau Sichtstrich: Fa. Poranzl, Neunkirchen/Baden

→ www.heidelbergcement.de/kis